

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Semiologie des graphischen Systems

Gliederung der Theorie	10
I Analyse der Information	23
A. Invariante und Komponenten	24
B. Anzahl der Komponenten	36
C. Länge der Komponenten	41
D. Gliederungsstufen der Komponenten	42
II Die Mittel des graphischen Systems	49
A. Abgrenzung des graphischen Systems	50
B. Die Ebene	52
1. Die Implantation	52
2. Die Ebene ist stetig und homogen	54
3. Die Gliederungsstufen der Ebene	56
4. Die Imposition	58
C. Die Farb-Muster-Variablen	68
1. Die Gliederungsstufen der Farb-Muster-Variablen	72
2. Merkmale und Eigenschaften der Farb-Muster-Variablen	79
III Die Regeln des graphischen Systems	107
A. Das graphische Problem	108
B. Die Theorie des Graphischen Bildes	147
1. Die Schritte des Lese-Prozesses	148
2. Die möglichen Fragen	149
3. Definition des Graphischen Bildes	150
4. Die Konstruktion des Graphischen Bildes	156
5. Die Grenzen des Graphischen Bildes	162
C. Die Funktionen der graphischen Darstellung	168
1. Die Informations-Registrierung	168
2. Die Informations-Vermittlung	170
3. Die Informations-Weiterverarbeitung	172
D. Die allgemeinen Konstruktions-Regeln	179
E. Die allgemeinen Regeln der Lesbarkeit	183
1. Die graphische Dichte	184
2. Die Winkel-Lesbarkeit	186
3. Die Lesbarkeit der Farb-Muster-Variablen	188

Zweiter Teil

Anwendung des graphischen Systems

I Diagramme	201
A. Diagramme mit zwei Komponenten	203
1. Nicht-quantitative Probleme	204
2. Quantitative Probleme	207

B. Diagramme mit drei Komponenten	225
1. Nicht-quantitative Probleme	226
2. Eine quantitative Komponente	231
3. Mehrere quantitative Komponenten	259
C. Probleme mit mehr als drei Komponenten	262
1. Die graphische Weiterverarbeitung der Information	262
2. Die Graphische Matrix	264
3. Das Geordnete Karteibild	266
4. Das Einfache Karteibild	271
5. Die Kurvenstaffel	271
6. Die geordnete Tabelle	272
7. Sammlung von geordneten Tabellen	273
8. Sammlung von Karten oder Matrix-Permutationen	276
II Netze	277
III Karten	293
A. Die externe geographische Identifizierung	295
B. Die interne geographische Identifizierung	306
C. Karten mit einer Komponente	326
D. Karten mit zwei Komponenten	329
1. Karten $GEO \neq$	331
2. Karten $GEO \bigcirc$	344
3. Karten $GEO Q$ (Punkthaft, linienhaft)	364
4. Karten $GEO Q$ Flächenhaft	374
5. Die stereographische Darstellung (Perspektive)	386
6. Isolinien	393
E. Kartographische Probleme mit mehr als 2 Komponenten	397
1. Karten zur Bestandsaufnahme	399
2. Karten zur Weiterverarbeitung	405
3. Kartographische Mitteilung	416
Tafel: Radien von Kreisen mit Flächeninhalt F proportional Q	420
Register	422